

Wesermarsch in Bewegung

NEWSLETTER NR. 4

MÄRZ 2008



LAG startet 2008 mit neuem Vorstand Thomas Brückmann und Gabriele Speckels einstimmig gewählt



Martin Müller, Gabriele Speckels und Thomas Brückmann (v. l. n. r.) steuern als Regionalmanager und als neuer LAG-Vorstand die Umsetzung des REKS.

Auf der 31. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Wesermarsch in Bewegung“ am 21. Februar 2008 in Brake wurden der Ovelgönner Bürgermeister Thomas Brückmann und die Leiterin des Museums und Nationalparkhauses Fedderwardersiel Gabriele Speckels einstimmig zum neuen Vorstand gewählt. Thomas Brückmann löst Rolf Blumenberg als 1. Vorsitzenden ab, Gabriele Speckels ihre Vorgängerin Bärbel Logemann als 2. Vorsitzende. Der Butjadinger Bürgermeister und die Berner Expertin für Baukultur hatten sechs Jahre lang die Lokale Aktionsgruppe geleitet und wünschten sich anlässlich der neuen Leader-Förderperiode, ihre Vorstandsfunktion an ein neues Führungsteam zu übergeben.

Mit Thomas Brückmann als kommunalem Partner und Gabriele Speckels als Vertreterin der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner) repräsentiert der neue Vorstand die Grundidee des Leader-Gedankens, die nachhaltige Entwicklung einer Region durch die Zusammenarbeit öffentlicher und privater Akteure auszugestalten.

Die 25-köpfige Lokale Aktionsgruppe „Wesermarsch in Bewegung“ ist eine Regionalinitiative, die als Steuerungs- und Ent-

scheidungs-gremium demokratisch bestimmt, welche Leader-Projekte zur nachhaltigen Regionalentwicklung der Wesermarsch umgesetzt werden sollen.

Jede Gemeinde sowie der Landkreis wird in der LAG durch einen Abgesandten als kommunalen Partner vertreten. Dazu kommen 15 Vertreter aus Vereinen, Verbänden und Institutionen, die in der Wesermarsch eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielen, wie beispielsweise die Wasser- und Bodenverbände, der Kreislandvolkverband, die Touristikgemeinschaft oder der Naturschutz. Je drei WiSo-Partner repräsentieren inhaltlich eines der fünf Handlungsfelder des REK, also „Natur“, „Dorfleben“, „Kultur“, „Regionale Produktion“ und „Tourismus“.

In der vergangenen Förderphase sind knapp 70 Projekte im Rahmen der Leader-Förderung in der Wesermarsch von der LAG befürwortet und unterstützt worden. Dazu gehören so prominente Projekte wie das Bronzezeithaus Hahnenknoop, die Melkhüs oder der Kiekpadd Wesermarsch. Für die neue Förderphase (2007-2013) stehen rund 2 Millionen Euro Projektförder-gelder für die Wesermarsch zur Verfügung. Die ersten 12 Leitprojekte sind im letzten Jahr aus den Ideen und Zukunftswünschen von mehr als 400 Einwohnern der Wesermarsch durch die LAG und das Regionalmanagement erarbeitet worden.

Thomas Brückmann wünscht sich, dass auch unter dem neuen Vorstand die erfolgreiche Arbeit der ersten Periode fortgesetzt wird: „Ich möchte in meiner Funktion als 1. Vorsitzender der LAG auf die Menschen zugehen und erreichen, dass die Wesermarschler ihre eigene Heimat positiver wahrnehmen als sie es jetzt manchmal tun.“ Mit dem Engagement der LAG, des Regionalmanagements und der Bevölkerung bestehen große Chancen auf gutes Gelingen!

THEMEN dieser Ausgabe

LAG STARTET 2008
MIT NEUEM VORSTAND

GROSSER ANSTURM
BEIM ZWEITEN
MUSEUMSTAG IN DER
WESERMARSCH

REK DIGITAL
VERÖFFENTLICHT

TERMINE

MEINE WESERMARSCH!
BÄRBEL LOGEMANN

Impressum

Der Informationsbrief „Wesermarsch in Bewegung“ erscheint als E-Mail-Newsletter periodisch nach Bedarf.

HERAUSGEBER:
Regionalmanagement
LAG „Wesermarsch in Bewegung“

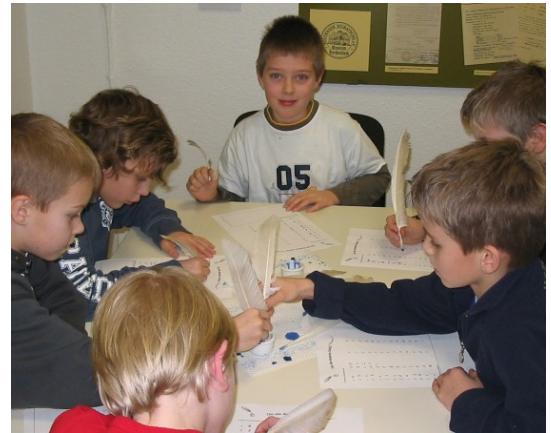
REDAKTION & GESTALTUNG:
Meike Lücke
Martin Müller
Geschäftsstelle
„Wesermarsch in Bewegung“

c/o Wirtschaftsförderung
Wesermarsch GmbH
Poggenburger Str. 7
26919 Brake
Tel.: 0 44 01 / 99 69 02
Fax: 0 44 01 / 99 69 20

E-MAIL:
m.luecke@wesermarsch.de

Großer Ansturm beim zweiten Museumstag in der Wesermarsch

Ende Januar nahmen 1300 Grundschüler aus der Wesermarsch die Gelegenheit wahr, Themen ihres Sachkundeunterrichts wie „Zeit und Geschichte“, „Raum“, „Natur“ und Technik einmal auf ganz andere Art zu erleben. Am Museumstag 2008 erprobte der Museumsverbund Wesermarsch an vier Tagen neue Wege in der Museumspädagogik. Projektmitarbeiterin Dr. Erika Mayer hatte im Rahmen des Leader+ Projektes „Museumspädagogik Wesermarsch“ innovative Museumsangebote entwickelt, die gezielt auf die aktuellen Grundschullehrpläne abgestimmt sind. Alle sechs Wesermarsch-Museen – das Schiffahrtsmuseum Brake, das Museum Moorseeer Mühle, das Museum Nordenham, das Handwerksmuseum Ovelgönne, das Nationalparkhaus Museum Fedderwardsiel und das Künstlerhaus Jan Oeltjen in Jaderberg – boten vielfältige Aktionen. In Fedderwardsiel beispielsweise kamen sich in der „Stunde des Aquariums“ Schüler und tierische Bewohner der Unterwasserwelt ganz nah. Ein „Kindermuseumsführer“ wird mit Abschluss des Projektes im kommenden Sommer veröffentlicht werden, so dass die Schüler das ganze Jahr über Gelegenheit haben, die Museen in der Wesermarsch auf eigene Faust zu entdecken.



Mit viel Freude und hoch konzentriert empfanden einige Kinder aus der Wesermarsch nach, wie ihre Großeltern in jungen Jahren geschrieben haben - in Sütterlin und mit Gänsefeder!

Termine

2. April, 10-18 Uhr,
Schneeverdingen
**Kooperativer Natur-
und Umweltschutz in
Leader-Regionen**
– Erfahrungsaustausch
für Naturschutzakteure,
Veranstalter: NNA
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
& Niedersächsisches
Umweltministerium



REK digital veröffentlicht

Das Regionale Entwicklungskonzept „Siellandschaft Wesermarsch“ ist veröffentlicht. Es kann in digitaler Form als CD-ROM beim Regionalmanagement „Wesermarsch in Bewegung“ bestellt oder auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe www.wesermarsch-in-bewegung.de kapitelweise heruntergeladen werden. Das 80-seitige REK beschreibt das Leader-Aktionsgebiet „Siellandschaft Wesermarsch“ mit seinen Stärken und Schwächen und eröffnet Strategien, Ziele und Projekte in den Bereichen Natur, Dorfleben, Kultur, Regionale Produktion und Tourismus, die durch die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe von Akteuren aus der Wesermarsch zu einer langfristig nachhaltigen Regionalentwicklung beitragen können.

Meine Wesermarsch !



Im Interview:

Bärbel Logemann

Expertin für Baukultur,
Berne
von 2000-2007
2. Vorsitzende der LAG
Wesermarsch in Bewegung

Was schätzen Sie an der Wesermarsch?

In letzter Zeit fallen mir besonders die schönen Sonnenaufgänge und -untergänge auf. Früher habe ich diese besonders im Urlaub bemerkt. Der Horizont färbt sich knallrot und die Farben verändern sich langsam. Genauso schön finde ich das Wolkentheater, das manchmal am Himmel zu beobachten ist. Der Wind, der für frische Luft sorgt, treibt oft die Wolken auseinander.

Welches ist Ihr Lieblingsplatz?

Wenn im Frühjahr die Sonne scheint, gehe ich besonders gern auf dem Hunte-deich spazieren oder laufe an der Weser entlang. Wasser, Schiffe und eigene Bewegung gehören für mich zusammen. Ein weiterer Lieblingsplatz ist die Wildbahn (Wittemoor). Dort ist es oft eigentümlich still. Es gibt wunderschöne verwunschene Ecken. Durch die großen vernässten Flächen ist die Vegetation besonders bizarr. Im Sommer bin ich am liebsten in unserem eigenen Garten. Dort kann ich

mich im Wechsel ausruhen und ein bisschen im Garten arbeiten. Und Brake, weil es wahrscheinlich der wärmste Platz in der Wesermarsch ist.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Durch die Förderphase Leader+ von 2000-2006 ist schon viel erreicht worden. Trotzdem muss an dem Thema „Stärkung der Regionalen Identität“ immer noch weiter gearbeitet werden. Es gibt schon viele Ansatzpunkte, die aber noch weiter im Blickfeld bleiben müssen. Dazu gehört auch die Stärkung der regionalen Baukultur – um das unverwechselbare Bild der Wesermarsch nach außen hin zu erhalten. Wichtig ist auch, Kulturschätze durch Tourismus-Aktivitäten sowie Kulturaktivitäten zu verknüpfen und sichtbar zu machen. Der Tourismus ist ein Wirtschaftsfaktor, den die Wesermarsch noch weiter ausbauen muss.